

**Anlage 2 zu §§ 4, 5 WTG DVO**

**Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz**

**Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot / Hospiz /  
Kurzzeitbetreuung**

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 9 WTG, 4, 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

## Allgemeine Angaben

Einrichtung:

Ev. Altenzentrum Am Schloss, Schlossstr. 1, 32657 Lemgo

Name, Anschrift, Telefonnummer, ggf. Email-Adresse und Homepage der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung:

Name:	Ev. Johanneswerk und St. Loyen gemeinnützige Pflege GmbH
Anschrift:	Schildescher Str. 101, 33611 Bielefeld
Telefon:	0521/801 01
E-Mail / Internet:	www.johanneswerk.de.de

Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)

stationäre Pflegeeinrichtung (Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot)

Kapazität:

80 Plätze

Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am 03.03.2026.

## Ergebnisbericht Ev. Altenzentrum Am Schloss – Prüfung am 03.03.2026

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mängel behoben am:
<b>Wohnqualität</b>						
1. Privatbereich (Badezimmer / Zimmergrößen)			x			
2. Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern			x			
3. Gemeinschaftsräume (Raumgrößen / Unterteilung in Wohngruppen)			x			
4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)			x			
5. Notrufanlagen			x			
<b>Hauswirtschaftliche Versorgung</b>						
6. Speisen- und Getränkeversorgung			x			
7. Wäsche- und Hausreinigung			x			
<b>Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung</b>						
8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf			x			
9. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit			x			
10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre			x			
<b>Information und Beratung</b>						
11. Information über Leistungsangebot			x			
12. Beschwerdemanagement			x			
<b>Mitwirkung und Mitbestimmung</b>						
13. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte			x			
<b>Personelle Ausstattung</b>						
14. Persönliche Eignung der Beschäftigten			x			
15. Ausreichende Personalausstattung			x			
16. Fachkraftquote			x			
17. Fort- und Weiterbildung			x			
<b>Pflege und Betreuung</b>						
18. Pflege- und Betreuungsqualität			x			
19. Pflegeplanung / Förderplanung			x			
20. Umgang mit Arzneimitteln			x			

## Ergebnisbericht Ev. Altenzentrum Am Schloss – Prüfung am 03.03.2026

Anforderung	nicht ge- prüft	nicht ange- botsrele- vant	keine Mängel	geringfü- gige Mängel	wesentli- che Män- gel	Mangel behoben am:
21. Dokumentation			<b>x</b>			
22. Hygieneforderungen			<b>x</b>			
23. Organisation der ärztlichen Betreuung			<b>x</b>			
<b>Freiheitsentziehende Maßnahme</b> (Fixierungen/Sedierungen)						
24. Rechtmäßigkeit				<b>x</b>		<b>04.05.2026</b>
25. Konzept zur Vermeidung			<b>x</b>			
26. Dokumentation			<b>x</b>			
<b>Gewaltschutz</b>						
27. Konzept zum Gewaltschutz			<b>x</b>			
28. Dokumentation			<b>x</b>			

## Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

- Ziffer  Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters  
//
- Ziffer  Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil  
//
- Ziffer  Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters  
//
- Ziffer  Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil  
//
- Ziffer  Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters  
//
- Ziffer  Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil  
//

### Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Die Einrichtung befindet sich in zentraler Lage von Lemgo-Brake. Sie hat 80 Einzelzimmer, aufgeteilt in sechs Wohngruppen.  
Sie ist sehr gut in das Gemeinwesen des Ortes eingebunden.  
Mittags stehen zwei Gerichte zur Auswahl, die von der Zentralküche geliefert werden.  
Es gibt verschiedene Beschäftigungsangebote.  
Die Bewohner werden durch einen Bewohnerbeirat vertreten.